

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften
vom 07.07.2015

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Sanierung der L3043 / L3044 im Bereich der OT Ewersbach u. Steinbrücken
hier: Gemeindliche Zusatzarbeiten an begleitenden Fahrbahnen, Bord u. Rinne
3. Änderung (Teil-Änderung) des Bebauungsplanes „In der Heg II“, OT Ewersbach
 - a) Beratung und Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und im Beteiligungsverfahren (§4 Abs. 2 BauGB) abgegebenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
 - c) Beschluss über die Festsetzungen als integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 Abs. 3 HBO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

1. a) Bericht des Vorsitzenden

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt- Bau und Liegenschaften, Herr Ingo Kaufmann, eröffnete die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Für die Tagesordnung wurde keine Änderung beantragt. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 28.04.2015 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt damit als anerkannt.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

1. Erneuerung RÜ7 in der Brückenstraße

Der Auftrag wurde an ein mindestforderndes Unternehmen zum Angebotspreis von 416.190,29 € brutto vergeben. Der Baubeginn ist nach Angaben des Unternehmens für Anfang bis Mitte August 2015 vorgesehen. Kostenkontrolle nur zur Info ausgeteilt.

2. Kanalbauarbeiten in Verbindung mit dem Abwasserverband in Steinbrücken

In Verbindung mit dem Neubau des Talsammlers in der Ortslage Steinbrücken durch den Abwasserverband hat der Gemeindevorstand begleitende Maßnahmen, wie den Rückbau des Regenüberlaufbauwerks 13 in der Neustraße und die Verlegung eines neuen Mischwasserkanals an ein mindestforderndes Unternehmen aus Dillenburg zum Angebotspreis von

34.000 € vergeben. Die Baustelle wird aktuell eingerichtet.

3. Maßnahmen am Hammerweiher

Der Gemeindevorstand hat inzwischen bei angemessener frühlingshafter Witterung den Pfad der Sinne offiziell in Betrieb genommen. Auch die Außenspielgeräte wurden getestet. Gleichzeitig wurde die unansehnliche Böschung zwischen Gaststätte und Minigolfanlage neu bepflanzt und ein Gelände aus einfachen Holzelementen zur Abtrennung montiert. Ebenso hat der Gemeindevorstand nach erfolgter Ausschreibung inzwischen die Befestigung des Verbindungsweges zwischen Parkplatz und Hammerweiher (vorbei an der Pagode) für 9.438,71 € nach erfolgter Ausschreibung in Auftrag gegeben. Der Weg war in Teilstücken völlig vermoost und durchfeuchtet. Insbesondere ältere und auf Mobilitätshilfen angewiesene Mitbürger hatten wiederholt nach einer Befestigung gefragt. In diesem Zusammenhang wird auch der hohe Bordstein zu Beginn des Weges ab Parkplatz abgesenkt.

4. Ersatzbeschaffung von Stapelstühlen und Klappptischen für die Feuerwehren in Rittershausen und Steinbrücken

Der Gemeindevorstand hat die Ersatzbeschaffung von 81 Stapelstühlen und 27 Klappptischen für die Feuerwehren in Rittershausen und Steinbrücken zu einem Gesamtpreis von rd. 12.800 € beschlossen.

5. Kita in Rittershausen

Hier: Vergabe von Architektenleistungen bezüglich Umbau- und Sanierungsplanung

Der Gemeindevorstand hat die Beauftragung des Architekturbüros Bierbach beschlossen. Das Büro Bierbach nimmt eine Grundlagenermittlung und Vorplanung zur Eruiierung der Sanierung bzw. Umbau der Kita Rittershausen vor. Kostenanteil der politischen Gemeinde Dietzhölztal rd. 8.000 €

6. Dachsanierung DGH und Kita Steinbrücken

Der Gemeindevorstand hat nach erfolgter Ausschreibung die Arbeiten zur Dachsanierung am DGH und in der Kita Steinbrücken an ein mindestforderndes heimisches Dachdeckerunternehmen zum einem Preis von rd. 61.000 € vergeben.

7. Umstellung Leuchtmittel von NAV auf LED entlang der Landesstraßen im Gemeindegebiet

Der Gemeindevorstand hat die Beschaffung von weiteren 200 LED Leuchtmitteln für den Austausch der Beleuchtungskörper bestellt. Nach erfolgter Ausschreibung hat ein Unternehmen den Auftrag zur Lieferung der Leuchtmittel erhalten. Der Anschaffungspreis beträgt rd. 22.000 €

8. Wasserleitungsarbeiten Am Sasenberg und Heckenweg

Zur Durchführung von Wasserleitungsarbeiten Berstlining und Tiefbau hat der Gemeindevorstand zur Ausführung der Arbeiten für ein Teilstück der Straße Am Sasenberg und des Heckenweges zum Gesamtpreis von rd. 44.000 € vergeben.

9. Prüfung zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Unter Hinweis auf die rechtliche Verpflichtung, eine gesplittete Abwassergebühr einzuführen, hat der Gemeindevorstand der Verwaltung den Auftrag erteilt, aktuelle Angebote für die rechtliche und technische Begleitung einzuholen. Eine Befassung der Gremien ist beabsichtigt, sobald hier verlässliche Grundlagen greifbar sind.

10. Beiträge für die grundhafte Erneuerung von Straßen

Der Gemeindevorstand hat der Verwaltung den Auftrag erteilt, einen fundierten Vergleich zu erarbeiten, ob die grundhafte Erneuerung der Gemeindestraßen in Dietzhöhlztal weiterhin durch einmalige Straßenbeiträge oder künftig durch wiederkehrende Straßenbeiträge finanziert werden soll. Für diesen Zweck sind konkrete Angebote einzufordern, die sich auf folgendes beziehen,

- rechtliche Betreuung, Gebührenberechnung
- Kosten Programmmodul wiederkehrende Straßenbeiträge für das im Haus verwendete System INGRADA
- Ersterfassung der Straßenränder für das Liegenschaftsprogramm INGRADA aus vorhandenen Luftbildern durch ein Ingenieurbüro
- Einarbeiten der erfassten Schäden in das Programm INGRADA
- Erstellen einer Grundstückseigentümerliste für die Abrechnung und
- Übernahme der Daten in das Programm INFOMA durch die Finanzabteilung.

Sobald eine Kostenermittlung und Übersicht vorliegt bzw. die Vorarbeiten abgeschlossen sind, will sich der Gemeindevorstand erneut mit dem Thema befassen.

11. Grundhafte Erneuerung von Teilstrecken der L 3044 zwischen Ewersbach und Haiger

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, beabsichtigt das Land Hessen ab 2016 bis 2022 u. a. die außerorts gelegenen Teilstücke der L 3044 zwischen Ewersbach und Haiger Kernstadt grundhaft zu erneuern. Erstaunlicherweise ist die letzte Meile oberhalb der Ortslage von Ewersbach nicht in diesem Ausbauprogramm enthalten. Der Bürgermeister hat hierzu inzwischen gemeinsam mit Herrn Friedhelm Loh gegenüber dem zuständigen Ministerium interveniert. Eine Antwort auf die damit verbundenen Fragestellungen hat der für Straßenverkehr zuständige Staatsminister, Herr Tarek Al-Wazir, bereits in einem persönlichen Gespräch am 28.04.2015 zugesagt. Die Antwort steht aus.

12. Verkauf des alten Einsatzleitfahrzeuges VW-Bus Ewersbach

Nach entsprechender Ausschreibung wurde das defekte Altfahrzeug inzwischen an einen gewerblichen Händler für 4.750 € verkauft.

13. Klimakarawane im Lahn-Dill-Kreis

Herr Erster Kreisbeigeordneter Schreiber hat unter dem Titel „Klimaschutz“ als eine Herausforderung für den Lahn-Dill-Kreis u. a. der Gemeinde Dietzhöhlztal ein Energie- und Klimaschutzkonzept bzw. eine Statistik mit dem Ist-Bestand zu verschiedensten Energiedaten ausgehändigt. Jede Kommune im Lahn-Dill-Kreis hat dazu kommunalspezifische Steckbriefe erhalten.

14. Flurneuerungsverfahren zur Erweiterung des Wohngebietes Gispel in Verbindung mit dem Ansinnen eines neuen Spielplatzes

Das Amt für Bodenmanagement hat mitgeteilt, dass das Verfahren zur Flurneuerung, d.h. der Zuschnitt bebaubarer Grundstücke im Bereich Gispel, frühestens im Herbst d. J. abgeschlossen ist. Da seit Jahren der Wunsch in der Elternschaft im Bereich Gispel und Am Kippel besteht, hier einen Kinderspielplatz zu erhalten ist inzwischen eine Elterninitiative auf den BM zugegangen, die für den künftigen Spielplatz eine Patenschaft übernehmen will. Die Elterninitiative will in Kürze eigene Vorstellungen zur Gestaltung des Spielplatzes bei der Gemeinde vorlegen.

15. Grundhafte Erneuerung der Landstraße zwischen Ewersbach und Steinbrücken

Die Arbeiten beginnen am 17.08.2015 und dann bis Ende Oktober.

- Zunächst Vollsperrung in Höhe Gewerbegebiet Heg.
- Bürgerinformation gegenüber Hessenmobil eingefordert.

16. Förderantrag THE

Die THE erarbeitet derzeit ein Konzept zum ergänzenden Breitbandausbau auf eigenem Gelände. Sie hat vorab vorsorglich einen Förderantrag bei der Gemeinde gestellt.

2. Sanierung der L3043 / L3044 im Bereich der OT Ewersbach u. Steinbrücken hier: Gemeindliche Zusatzarbeiten an begleitenden Fahrbahnen, Bord u. Rinne

Bürgermeister Thomas und Bauamtsleiter Schneider erläuterten kurz, die im Zuge der Sanierungsarbeiten von Hessen-Mobil, durch die Gemeinde Dietzhölztal auszuführenden Zusatzarbeiten.

Seitens der Bauabteilung soll bis zur Gemeindevertretersitzung am 13.07.2015 nachkalkuliert werden, inwieweit sich die Kosten der Ausführung erhöhen, wenn im Zuge der Auswechslung 40 cm hoher Bordsteine, statt der kalkulierten 30 cm hohen Bordsteine eingebaut werden.

Nach eingehender Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften der Gemeindevertretung einstimmig die Bereitstellung von 19.000 € im 1. Nachtrag 2015.

3. Änderung (Teil-Änderung) des Bebauungsplanes „In der Heg II“, OT Ewersbach

- Beratung und Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und im Beteiligungsverfahren (§4 Abs. 2 BauGB) abgegebenen Stellungnahmen**
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**
- Beschluss über die Festsetzungen als integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 Abs. 3 HBO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB**

Beschlussvorschlag

- Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentl. Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB.**

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 – 6, wird zugestimmt.

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

1. Oben genannter Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wird unter Beachtung des unter Punkt a gefassten Beschlusses als Satzung beschlossen.
2. Die zum Bebauungsplan gehörige Begründung wird ebenfalls beschlossen.
3. Der Flächennutzungsplan wird auf dem Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2

Nr. 2 BauGB angepasst.

4. Die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Stellungnahmen mit Anregungen während der öffentlichen Auslegung abgegeben haben, werden von dem Ereignis unterrichtet.
5. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 (3) BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung nach Genehmigung des Antrages auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan zur Rechtskraft zu bringen.

c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 (3) HBO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB

1. Die Festsetzungen nach § 81 HBO Abs. 3 i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB werden als Orts- und Gestaltungssatzung beschlossen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die vorstehende Satzung durch ortsübliche Bekanntmachung zur Rechtskraft zu bringen.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften der Gemeindevertretung einstimmig die abgegebenen Stellungnahmen wie vorgelegt zu werten, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs, 1 Bau GB, sowie den Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB zur Annahme zu empfehlen.

4. Grundstücksangelegenheiten

5. Verschiedenes

Simon Braun:

Herr Braun teilte mit, dass an der alten Treppe am Stauweiher 2 Stufen, sowie der Handlauf lose sind. Er teilte ebenfalls mit, dass im Bachlauf der Ishibashi- Anlage Steinbrücken Unkraut wächst.

Bürgermeister Thomas teilte mit, dass ein neues Treppenelement beschafft wurde und das Unkraut bekämpft wird.

Thomas Heintz:

Herr Heintz schlug vor, dass als Gründung für die, auf dem Bauhof schon vorhandene neue Treppe für den Stauweiher ein Beton- Fertigteil verwendet werden sollte.

Bürgermeister Thomas sagte eine Prüfung zu.

Stefan Scholl:

Herr Scholl fragte nach, ob analog zur Badeordnung am Stauweiher eine Nutzerordnung für das Burbachstation vorhanden ist. Im Stadion wird dringend eine Regelung zur Hundehaltung / Hundeverbote, bzw. der Nutzung von Getränkeflaschen benötigt. Die Stadionordnung sollte an den Eingängen aufgehängt werden.

Bürgermeister Thomas erläuterte, dass eine Stadionordnung seit 1999 besteht und ergänzende Hinweisschilder in Vorbereitung sind.

Thomas Heintz:

Herr Heintz teilte mit, dass am letzten Wochenende (04./05.07.2015) die Abfahrt der Badegäste am Stauweiher aufgrund des einsetzenden Gewitters nicht reibungslos funktioniert hat. Er bittet darum, die provisorisch aufgestellte Parkverbotsbeschilderung durch fest installierte Schilder zu ersetzen. Er schlug auch vor, die Parkplatzmarkierung im Bereich Burbachstation / Stauweiher, zu erneuern. Hierbei sollte eine breitere Fahrgasse markiert werden.

Bürgermeister Thomas teilte mit, dass seitens der Gemeindeverwaltung überlegt wird, zu Hochbetriebszeiten am Stauweiher einen Parkplatzordner einzusetzen. Die standortfeste Montage der Halteverbote sei bereits umgesetzt. Die Polizeistation Dillenburg habe am Freitag ein schriftliches Ersuchen zur Kontrolle erhalten und sei auch vor Ort gewesen.

Bernhard Knittel:

Herr Knittel teilte mit, dass in der Bushaltestelle in Rittershausen, immer noch die Werbung für die Veranstaltung des Schützenvereins Fischelbach hängt. Seitens des Ordnungsamtes der Gemeinde Dietzhölztal sollte mit dem Verein Verbindung aufgenommen werden.

Bürgermeister Thomas sagte eine Prüfung zu.

Ingo Kaufmann:

Herr Kaufmann fragte nach, warum in diesem Sommer am Hammerweiher ein Zirkus gastiert hat, nachdem früher, seitens des Gemeindevorstandes beschlossen wurde, dass dort keine Zirkusveranstaltungen mehr zugelassen werden sollten.

Bürgermeister Thomas teilte mit, dass er keine Kenntnis von diesem Grundsatzbeschluss habe. Auch im Frühjahr 2014 habe dort ein Zirkus gastiert.



Ingo Kaufmann
(Vorsitzender)

Michael Schneider
(Schriftführer)